

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Reinickendorf

Handlungsfeld	Standortentwicklung und -marketing
Aktion	Gesundheitswirtschaft
Förderzeitraum	15.11.2008 - 14.11.2009
Status Projekt	beendet

I. Allgemeine Angaben zum Projekt	
Projektname	Demenzfreundliche Kommune Tegel
Projektziel (Hauptziel)	Das Projekt Demenzfreundliche Kommune Tegel verfolgt das Ziel, das Thema Demenz in der Bevölkerung zu enttabuisieren, die Angebots- und Dienstleistungsstruktur für diese Zielgruppe zu verbessern und damit verbunden neue Beschäftigungsfelder zu eröffnen.
Projektkurzbeschreibung	Das Projekt Demenzfreundliche Kommune Tegel will mit seinen Aktivitäten sowohl die Bevölkerung in Tegel als auch die lokalen Unternehmen, Handwerksbetriebe, Einzelhändler, öffentlichen Einrichtungen, politische Verantwortlichen und Entscheidungsträger erreichen. Es ist beabsichtigt, die Bevölkerung, aber auch Unternehmen und Dienstleistungsanbieter, beispielsweise durch Veranstaltungen (Ausstellung, Konzert, Lesung), Öffentlichkeitsmaterialien wie Flyer oder Broschüren und Schulungen für das Thema Demenz zu sensibilisieren und ihnen neue Wege im Umgang mit der Personengruppe zu eröffnen. Dadurch sollen zum einen neue Arbeitsmöglichkeiten und Betätigungsfelder geschaffen und zum anderen gerade klein- und mittelständischen Unternehmen neue Kundengruppen eröffnet werden.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Arbeitskreis Demenzfreundliche Kommune Tegel, c/o Albatros e.V. Koordinierungsstelle Rund ums Alter/ Pflegestützpunkt Reinickendorf, Wilhelmsruher Damm 116, 13439 Berlin
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WDM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Frau Münzberg
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Diakonie-Pflege-Reinickendorf gGmbH, Sozialstation Impuls des Tageszentrums Tegel Süd und Koordinierungsstelle Rund ums Alter/ Pflegestützpunkt Reinickendorf

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel	
Öffentlichmachung des Themas Demenz in der Bevölkerung	
Indikatoren	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
mindestens fünf Veranstaltungen mit mindestens gesamt 100 Teilnehmenden	Es wurden fünf Veranstaltungen mit insgesamt 120 Teilnehmenden durchgeführt.
2. Ziel	
Analyse der bestehenden Dienstleistungsstruktur	
Indikatoren	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Berichterstattung im Kooperationsgremium	Berichterstattung im Kooperationsgremium ist kontinuierlich während der Projektlaufzeit erfolgt.
Veröffentlichung der Ergebnisse	Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgte im Rahmen einer Broschüre, in der die bestehende Dienstleistungsstruktur präsentiert wird.
3. Ziel	
Offenlegung der Versorgungslücken	
Indikatoren	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Berichterstattung im Kooperationsgremium	Berichterstattung im Kooperationsgremium ist kontinuierlich während der Projektlaufzeit erfolgt.
Veröffentlichung der Ergebnisse	Die Offenlegung der Versorgungslücken erfolgte durch die Mitglieder des Kooperationsgremiums als Multiplikatoren beispielsweise im Rahmen von Gesprächen mit politisch Verantwortlichen oder Berichterstattung in bezirklichen Gremien.
<u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u>	
<u>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</u>	
Die "Demenzfreundliche Kommune Tegel" hat aufgrund der Resonanz und der Teilnehmerstruktur nach Projektabschluss seinen Aktionsradius auf den Gesamtbezirk Reinickendorf ausgeweitet, um das Thema Demenz in breite Bevölkerungskreise zu tragen. Die Ergebnisse des Projektes wurden und werden dazu genutzt, neue Zielgruppen anzusprechen. So wurde nach Beendigung der Projekts Kontakt zu Schulen zur Unterstützung des intergenerativen Austausches und zum verbesserten Verständnis von Demenz im familiären Kontext aufgenommen. Es hat sich gezeigt, dass darüber hinaus eine intensive Aufklärung über das Thema Demenz notwendig ist. Der Arbeitskreis plant, seine Öffentlichkeitsarbeit auch zukünftig weiterzuführen und durch neue Aktionsformen wie einen Themenwoche Demenz zu erweitern.	

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		Programm benennen
EU-Mittel ESF	3.504,74 €	LSK
EU-Mittel ESF		Programm benennen
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	3.504,75 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	7.009,49 €	

Fortsetzung nächste Seite

<u>IV. Formalisierte Ergebniskriterien:</u>				
	WDM	PEB	LSK	sonstige
Anzahl der Projektdurchführenden			entfällt	
Anzahl der Projektteilnehmer/innen	entfällt		120	
Quantitative Beschäftigungseffekte				
Übergang in ungeforderte Beschäftigung	nein			
Vermittlung in Ausbildung	nein			
Sonstiges	Ein wichtiges Ziel des Projektes war die Analyse des Versorgungssystems und die Offenlegung von Versorgungslücken. Die Ergebnisse der Analyse wurden dem Kooperationsgremium als Multiplikator vorgestellt mit der Prämisse, diese Ergebnisse weiterzureichen, um Unternehmen neue Beschäftigungsfelder zu eröffnen und damit verbunden neue Arbeitsmöglichkeiten aufzubauen. Ein weiterer beschäftigungspolitischer Aspekt war es, Menschen mit Demenz, die häufig aus dem öffentlichen Leben ausgegrenzt werden, als potenzielle Kundengruppe in das Blickfeld der Unternehmen zu rücken.			
Qualitative Beschäftigungseffekte				
Erzielung von Integrationsfortschritten - Kurze Beschreibung	Im Rahmen des Projektes wurden Schulungen von Dienstleistungsunternehmen primär im Bereich der Versorgung älterer und pflegebedürftiger Menschen mit dem Ziel der Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angeboten.			
Teilnahme von Unternehmen am Projekt:	ja			
Anzahl	13			
Erschließung neuer Kooperationspartner	X ja <input type="checkbox"/> nein			
Benennung	Dienstleistungsunternehmen des Netzwerks Märkisches Viertel, Volkshochschule Reinickendorf, Arbeitsgemeinschaft Altenhilfe			
Öffentlichkeitsarbeit				
Flyer	X ja <input type="checkbox"/> nein			
Artikel in Zeitschriften u. ä.	X ja <input type="checkbox"/> nein			
Organisation von Veranstaltungen	X ja <input type="checkbox"/> nein			
Anzahl der Veranstaltungen	5			

Anzahl der Teilnehmenden	120
Teilnahme an Erfahrungsaustauschen	X ja <input type="checkbox"/> nein
Anzahl	9